

HEGEL-STUDIEN / BAND 1

HEGEL-STUDIEN

In Verbindung mit
der Hegel-Kommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft

HEINZ HEIMSOETH

JOSEF DERBOLAV • HANS-GEORG GADAMER

LUDWIG LANDGREBE • JOACHIM RITTER

herausgegeben von
FRIEDHELM NICOLIN und OTTO PÖGGELER

Band 1

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

Inhaltlich unveränderter Print-On-Demand-Nachdruck der Originalausgabe
von 1961, erschienen im Verlag H. Bouvier und Co., Bonn.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über
(<http://portal.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7873-1466-9

ISBN eBook: 978-3-7873-2931-1

ISSN 0073-1578

© Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg 2016.

Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikro-
verfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen,
soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Gesamtherstellung: BoD,
Norderstedt. Gedruckt auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier, hergestellt aus 100 %
chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany. www.meiner.de/hegel-studien

INHALT

HEINZ HEIMSOETH	
Zur Einführung	7

TEXTE UND DOKUMENTE

Ein Hegelsches Fragment zur Philosophie des Geistes	
Eingeleitet und herausgegeben von FRIEDHELM NICOLIN, Bonn	9

Eine Übersetzung Hegels zu De anima III, 4—5	
Mitgeteilt und erläutert von WALTER KERN SJ, Pullach	49

KARLFRIED GRÜNDER, Münster	
Nachspiel zu Hegels Hamann-Rezension	89

ABHANDLUNGEN

Fragmente aus Wilhelm Diltheys Hegelwerk	
Mitgeteilt von HERMAN NOHL †	103

RICHARD KRONER, Philadelphia	
Hegel heute	135

ERNST BLOCH, Leipzig	
Das Faustmotiv der Phänomenologie des Geistes	155

HANS-GEORG GADAMER, Heidelberg	
Hegel und die antike Dialektik	173

ERICH HEINTEL, Wien	
Der Begriff des Menschen und der „spekulative Satz“	201

R. F. BEERLING, Leiden	
Hegel und Nietzsche	229

MAX WUNDT, Tübingen	
Der sogenannte Zusammenbruch der Hegelschen Philosophie, geschichtlich betrachtet	247

OTTO PÖGGELER, Bonn	
Zur Deutung der Phänomenologie des Geistes	255

FRIEDHELM NICOLIN, Bonn	
Die neue Hegel-Gesamtausgabe. Voraussetzungen und Ziele	295

LITERATURBERICHTE UND KRITIK

Hegel in English-speaking Countries since 1919 (T. M. KNOX, St. Andrews) . . .	315
J. van der Meulen: Hegel. Die gebrochene Mitte (HERMANN SCHMITZ, Kiel) . . .	318
J. N. Findlay: Hegel. A Re-examination (JOHN E. SMITH, New Haven)	326
Briefe von und an Hegel (GISELA SCHÜLER, Bonn)	334

BIBLIOGRAPHIE

Abhandlungen zur Hegel-Forschung 1958/59	339
---	-----

ZUR EINFÜHRUNG

Die Philosophie unseres Jahrhunderts hat sich seit dem Dezennium, da W. Windelband eine „Erneuerung des Hegelianismus“ vor sich sah, Benedetto Croce „Lebendiges und Totes in Hegels Philosophie“ zu scheiden sich und anderen zum Ziele setzte und W. Dilthey eine neue Phase auch der historischen Erforschung Hegels inaugurierte, in stetig anwachsenden Maßen dem Denker zugewandt. Gerade in den letzten Jahrzehnten hat die Hegelforschung wie die Auseinandersetzung über Gegenwartsbedeutung und die so differenten Folgewirkungen der Hegelschen Philosophie einen großen Aufschwung genommen. So entstand, im Zusammenhang mit der Arbeit an einer historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke, Vorlesungen und Briefe, der Plan, HEGEL-STUDIEN herauszugeben — als ein Organ der Sammlung und Anregung. Aus allen Ländern sollen sich hier philosophisch-systematische und philologisch-historische Arbeiten zum Hegelthema zusammenfinden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, durch Literaturberichte, Besprechungen und bibliographische Beiträge fortlaufend über das internationale Hegelschrifttum zu orientieren.

Möchte das Unternehmen auf seine Weise zeigen können, daß — mit Hegels Worten — „der laute Lärm des Tages . . . noch Raum für die Teilnahme an der leidenschaftslosen Stille der nur denkenden Erkenntnis offen lasse“.

HEINZ HEIMSOETH